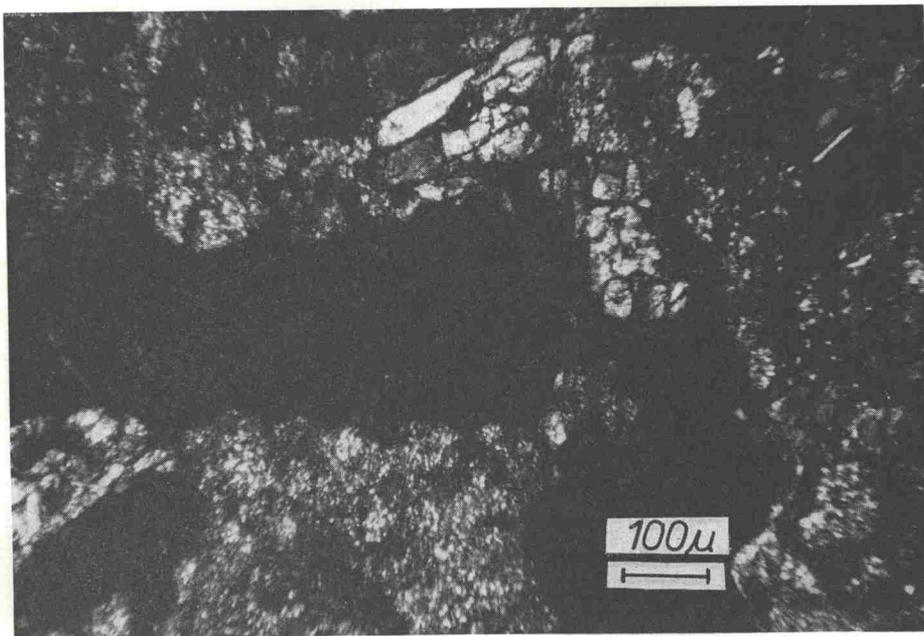


a) parallele Polarisatoren

Abb. 8. Diaplektisches Quarzglas (Q). Mehrere Körner im Gefügeverband mit rekristallisiertem Plagioklasglas (P), Hornblende (H) und Erz (E). Aus einem Gneis-Einschluß im Suevit von Bollstadt (S 114).



b) gekreuzte Polarisatoren

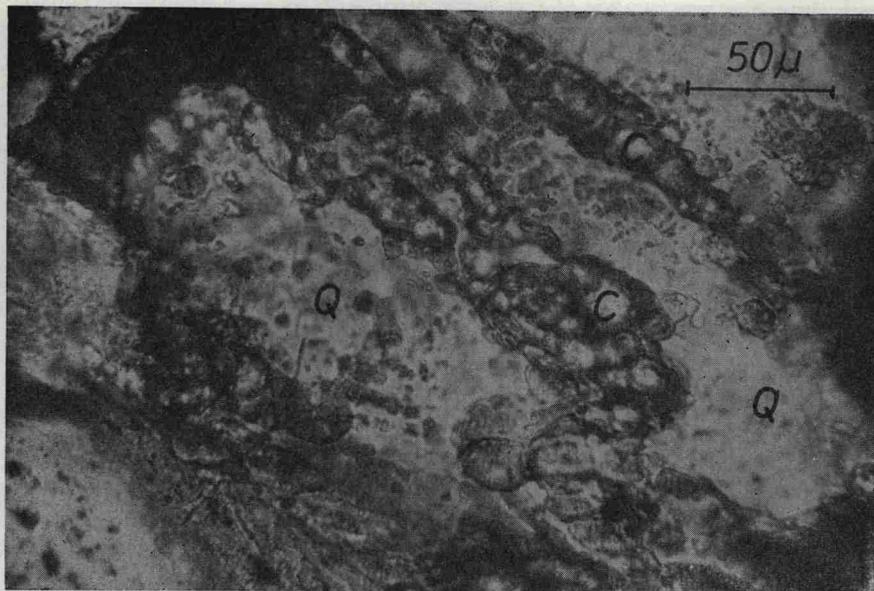


Abb. 9. Coesit-Aggregate (C) in diaplektischem Quarzglas (Q). Aus einem granitischen Einschluß im Suevit von Aufhausen (S 262).

Die Entstehung der dekorierten planaren Elemente kann noch nicht gedeutet werden, da es bisher nicht gelungen ist, sie experimentell zu erzeugen. Es scheint festzustehen, daß dieser Typ von Deformationsstrukturen sich nur dann bilden oder nur dann erhalten werden kann, wenn der Spitzendruck der Stoßwelle nicht zu hoch war.

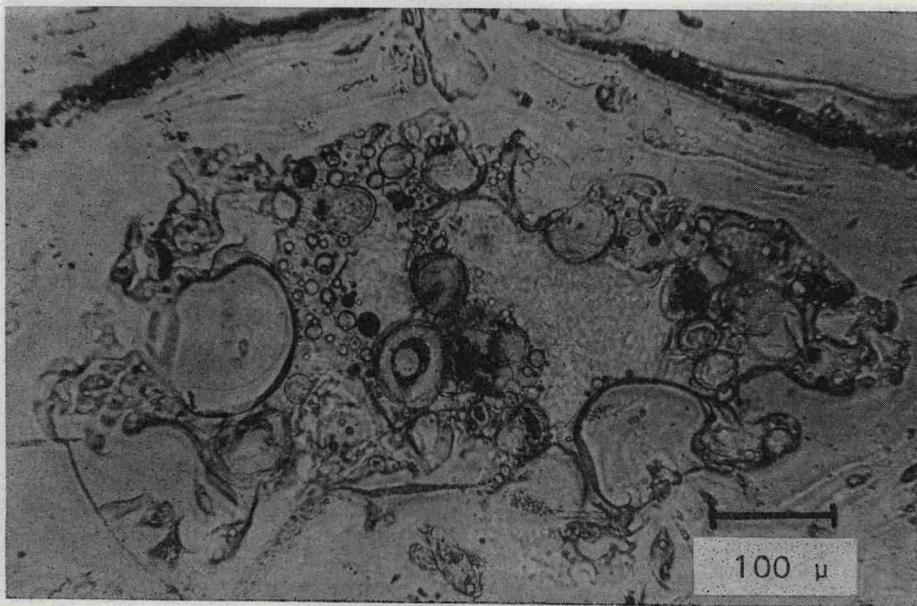


Abb. 10. Geschmolzenes Quarzglas mit zahlreichen Blasen in höher lichtbrechendem Gesteinsglas einer Glasbombe aus dem Suevit von Bollstadt.